

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 46

Artikel: Vaterlandslied für Schweizerische Kanonier
Autor: Wyss, J.R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649564>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-.
bonnenten-Unfallversicherung (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. —
Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m.
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40
1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20
1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.25 4.10 5.— 5.80 6.60
Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern —

Vaterlandslied für Schweizerische Kanonier.

(Von J. R. Wyß)

Rufst du, mein Vaterland?
Sieh' uns mit Herz und Hand
All dir geweiht!

Heil, o Helvetia!
Noch sind der Männer da,
Wie sie Sanct Jakob sah,
Freudig zum Streit!

Ja, wo der Alpen Kreis
Nicht dich zu schützen weiß,
O Schweizerland!
Sieh'n wir, den Alpen gleich,
Nie vor Gefahren bleich,
Froh noch im Todesstreich,
Für's Vaterland.

Hegst uns so mild und treu,
Ziehst uns so stark und frey,
O du mein Land!
Luft drum, am Tag der Noth,
Sey uns für dich der Tod,
Wenn dir Verderben droht,
Du heures Land!

Still ruht der Alpensee
Hoch an der Gletscher Schnee; —
So wir im Land!

Wild tobt er aufgeschreckt,
Wenn ihn Gewitter deckt; —
So wir, zum Kampf geweckt,
Für's Vaterland!

Laut wie der Donner grollt,
Wenn er im Sturme rollt
Durch's Alpenland! —
So der Geschosse Wuth,
Wenn deiner Feinde Brut
Trost mit verwegnem Muth,
O Vaterland!

Wie der Lavine Fall,
Stürzt von der Felsen Wall
Furchtbar in's Land:
Stürze Kartätschen-Saat
Kings auf der Alpen Pfad,
Wenn dir ein Dränger naht,
Mein Vaterland!

Erste Fassung unserer Nationalhymne vom Jahre 1811.
Wer das Lied auswendig kennt, wird sofort die Abweichung zum heutigen Wortlaut bemerken.
Siehe hiezu Seite 1228 in dieser Nummer.